

PRESSEMITTEILUNG

Gewerbegebiet in Vorpommern wird weiter ausgebaut

Glawe: Zweiter Bauabschnitt im Pommern-dreieck – Voraussetzungen für weitere Ansiedlungen geschaffen

WM

Schwerin, 30.08.2016

Nummer: 396/16

In der Gemeinde Süderholz (Landkreis Vorpommern-Rügen) soll der zweite Bauabschnitt im Gewerbegebiet Pommerndreieck erschlossen werden. „Wir wollen den Gewerbebestand weiter ausbauen. Die Voraussetzungen für weitere Neuansiedlungen und Erweiterungen werden damit deutlich verbessert. Insbesondere die herausragende infrastrukturelle Anbindung mit der unmittelbaren Lage an der Autobahn 20 sowie der Nähe zur Bundesstraße 96 machen das Gewerbegebiet zu einem attraktiven Standort“, sagte Mecklenburg-Vorpommerns Wirtschaftsminister Harry Glawe im Pommerndreieck.

Etwa 100 Arbeitsplätze am Standort Pommerndreieck

Im Gewerbegebiet sind Unternehmen wie die Biosanica, das Kaufhaus Stolz, die Firma AkkuSys ansässig. Darüber hinaus sind Basiseinrichtungen wie eine Tankstelle und ein Restaurant-Betrieb am Standort entstanden. „Rund 100 Arbeitsplätze werden im Pommerndreieck nach Abschluss aller Maßnahmen vorhanden sein“, so Glawe weiter.

Ausbau des zweiten Bauabschnittes

Vor Ort wird die bereits entstandene Erschließungsstraße des ersten Bauabschnittes weiter ausgebaut. Ein Kreisverkehr sowie weitere Ver- und Entsorgungsleitungen werden entstehen. Darüber hinaus erfolgt der Lückenschluss an die überörtliche Radwegeverbindung im Verlauf der Bundesstraße 194. „Derzeit ist die rad- und fußläufige Anbindung an das Gewerbegebiet noch unzureichend. Das wird mit der anstehenden Maßnahme gleich mit erledigt“, betonte Glawe.

Wirtschaftsministerium unterstützt vor Ort

Wirtschaftsminister Glawe hat einen Zuwendungsbescheid für den weiteren Ausbau an die Gemeinde Süderholz übergeben. Die Gesamtinvestitionen für den Ausbau des Gewerbegebietes

Ministerium für Wirtschaft, Bau
und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern
Johannes-Stelling-Straße 14
19053 Schwerin

Telefon: 0385 / 588-5065

Telefax: 0385 / 588-5067

E-Mail: presse@wm.mv-regierung.de

Internet: www.wm.mv-regierung.de

V. i. S. d. P.: Gunnar Bauer

belaufen sich auf rund 2,2 Millionen Euro. Das Wirtschaftsministerium unterstützt das Vorhaben aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe zur „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) mit rund 1,8 Millionen Euro.

Neuansiedlungen und Erweiterungen im Landkreis Vorpommern-Rügen

Im Landkreis Vorpommern-Rügen sind seit 2011 insgesamt 84 Vorhaben mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 157,2 Millionen Euro mit Mitteln aus der Gemeinschaftsaufgabe zur „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) in Höhe von 45,7 Millionen Euro unterstützt worden. „Hierdurch konnten 536 neue Dauerarbeitsplätze geschaffen und 1.673 bestehende Arbeitsplätze gesichert werden“, sagte Wirtschaftsminister Glawe abschließend. Aktuell liegen für den Landkreis Vorpommern-Rügen 21 Anträge mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 63,8 Millionen Euro vor. Es sollen 166 neue Arbeitsplätze entstehen und 188 Dauerarbeitsplätze gesichert werden.

Beispiele für Ansiedlungen und Erweiterungen

Beispiele für Neuansiedlungen im Landkreis Vorpommern-Rügen sind die Deutsche BOGENN (Tochterunternehmen der türkischen MIR Holding) in Sassnitz-Mukran (nach Ansiedlung: 65 Arbeitsplätze), die biosanica Manufaktur GmbH in Süderholz/Pommerndreieck. Hier läuft die zweite Erweiterung (nach Abschluss: 41 Mitarbeiter).

Beispiele für Unternehmen, die erweitert haben bzw. weiter investieren: Hierzu zählen die Eisbär Eis Produktions GmbH in Plummendorf. Mit Abschluss des Vorhabens sollen 215 Arbeitsplätze gesichert und 33 zusätzlich geschaffen werden. Die Störtebeker Braumanufaktur GmbH in Stralsund baut den Standort aus. Mit Abschluss des Vorhabens sollen 72 Arbeitsplätze gesichert und 10 zusätzlich geschaffen werden.